

Hier die Einstellanweisung nach dieterpapa:

Handbremse ganz lösen - an den Stellschrauben am Hebel und an der Hintereachse. An der Hinterachse die Schraube zum Entspannen ganz reindrehen !!!

Dann Trommeln ab. Innen alles von Staub reinigen.

Die Handbremse erst auf einer Seite, dann auf der anderen Seite an den Einstellschrauben der Beläge so weit nachstellen, daß die Beläge gerade noch nicht an der Trommel schleifen (Trommel auf, Trommel ab und probieren).

Wenn beide Seiten so weit eingestellt sind, dann den Handbremshebel auf die vierte Raste anziehen. Dann die Bremse an der Hinterachse so weit einstellen (Schraube rausdrehen), bis sich das Rad (einseitig hochgebockt) nur noch schwer drehen läßt.

Dann sollte die Bremse eigentlich gut ziehen und auf der 7. Raste fest sein.

Das Nachstellen alleine am Bremshebel bringt nichts, wenn die Beläge nicht nachgestellt werden. Hab ich bei mir zuerst gemacht, die Bremse wird zwar am Hebel fest, aber die Räder drehen weiter.

Ungleichmäßiges Ziehen der Handbremse ist übrigens kein schwerwiegender Mangel beim TÜV (wenn nicht gerade 0/150).